

# STATUTEN

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde nur die männliche Form in den Formulierungen verwendet. Wir bitten unsere Damen um Verständnis.

Bei Unstimmigkeiten gilt die deutsche Version der Statuten.

2006



# STATUTEN

## I. Name, Sitz und Zweck

### Art. 1 Name und Sitz

Unter dem Namen **CURLING CLUB BIEL-BIENNE** besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff Zivilgesetzbuch mit Sitz in Biel/Bienne.

### Art. 2 Zweck

Der Club bezweckt die Pflege und die Förderung des Curling-Sports nach den geltenden internationalen und nationalen Regeln.

## II. Mitgliedschaft

### Art. 3 Mitgliederkategorien

Es bestehen die folgenden Mitgliederkategorien:

- 1) Aktivmitglieder
- 2) Passivmitglieder
- 3) Neucurler (1. Saison)
- 4) Ehrenmitglieder

Zum Ehrenmitglied kann ein Mitglied ernannt werden, das sich um den Club in besonderer Weise verdient gemacht hat. Die Ernennung erfolgt auf Antrag des Vorstands durch die Generalversammlung in offener Abstimmung und bedarf der Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder. Ehrenmitglieder haben die gleichen Rechte wie Aktivmitglieder, bezahlen aber keinen Mitgliederbeitrag.

### Art. 4 Aufnahme

Wer in den Club eintreten will, hat dem Vorstand ein Eintrittsgesuch einzureichen, welches von zwei Clubmitgliedern unterstützt werden muss.

Der Vorstand informiert die Mitglieder schriftlich über das Eintrittsgesuch. Einsprachen sind innert 14 Tagen schriftlich an den Vorstand zu richten.

Über die Aufnahme eines neuen Mitglieds entscheidet der Vorstand. Sofern ein Fünftel der Aktivmitglieder Einsprache erhebt, ist eine Aufnahme ausgeschlossen. Einem abgewiesenen Bewerber brauchen die Abweisungsgründe nicht bekannt gegeben zu werden.

### Art. 5 Austritt

Austrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Sofern der Austritt innert 30 Tagen nach der ordentlichen Generalversammlung erfolgt, bestehen für das laufende Vereinsjahr keine finanziellen Verpflichtungen mehr. Wird der Austritt später als 30 Tage nach der ordentlichen Generalversammlung erklärt, so hat der Austrittende den ordentlichen Jahresbeitrag für das laufende Vereinsjahr zu entrichten.

Der Austritt wird rechtskräftig, wenn der Austretende allen statutarischen und finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nachgekommen ist.

#### Art. 6 Ausschluss

Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen oder in irgendwelcher Art gegen die Interessen des Vereins verstossen, können auf Antrag des Vorstands durch Beschluss der Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder in geheimer Abstimmung ausgeschlossen werden.

Dem Mitglied, gegen das ein Ausschlussantrag eingereicht worden ist, wird in angemessener Art und Weise Gelegenheit gegeben, sich mündlich oder schriftlich dazu zu äussern.

Bestehende finanzielle Verpflichtungen werden durch den Ausschluss nicht hinfällig.

#### Art. 7 Stimmrecht

An der Generalversammlung sind Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder sowie Neucurler gleicherweise stimmberechtigt. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

#### Art. 8 Rechte und Pflichten

Mit dem Clubeintritt anerkennen die Mitglieder die Statuten und verpflichten sich, alle darin enthaltenen Rechte und Pflichten gegenüber dem Verein zu respektieren. Aktivmitglieder unterstehen zudem den Statuten und weiteren Bestimmungen des Schweizerischen Curlingverbandes.

### III. Finanzielles

#### Art. 9 Finanzielle Verpflichtungen

Der Club beschafft sich seine finanziellen Mittel wie folgt:

- 1) Einmaliges Eintrittsgeld à fonds perdu, zahlbar nach der Aufnahme als Aktivmitglied
- 2) Jahresbeiträge der Aktivmitglieder und Neucurler
- 3) Jahresbeiträge der Passivmitglieder
- 4) Jahresbeiträge an die Curlinghallen AG Biel zur Hallennutzung gemäss Benutzungsreglement, wobei diese Beiträge durch die Curlinghallen AG Biel festgesetzt werden.

Der Vorstands beantragt der Generalversammlung, beschränkt auf das kommende Vereinsjahr, die Höhe der Jahresbeiträge gemäss Abs. 1 Ziff. 2 und 3. Diese Beiträge werden jährlich anlässlich der Generalversammlung festgelegt.

#### Art. 10 Haftbarkeit

Für die Verbindlichkeiten des Clubs haftet einzig das Clubvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder aller Kategorien ist ausgeschlossen.

## **IV. Organisation**

### **Art. 11 Organe**

Die Organe des Clubs sind:

- A. Generalversammlung
- B. Vorstand
- C. Rechnungsrevisoren

- A. Generalversammlung

### **Art. 12 Grundsatz**

Die Generalversammlung der Mitglieder ist das oberste Organ des Clubs.

### **Art. 13 Ordentliche Generalversammlung**

Die ordentliche Generalversammlung ist alljährlich innert drei Monaten nach Ende des Clubjahres durch den Vorstand einzuberufen. Die Einladungen für die Generalversammlung sind mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag an die Mitglieder zu versenden. Die Einladung muss die Traktanden und die dazugehörigen Anträge des Vorstands beinhalten.

Soll die Generalversammlung über den Ausschluss von Mitgliedern, eine Statutenrevision oder die Vereinsauflösung beschliessen, so sind die detaillierten Anträge, mit Beilagen, Begründungen usw. der Einladung beizulegen.

Anträge von Mitgliedern, welche an der Generalversammlung behandelt werden sollen, müssen spätestens bis 30. April dem Vorstand schriftlich vorliegen.

### **Art. 14 Ausserordentliche Generalversammlung**

Ausserordentliche Generalversammlungen können jederzeit auf Beschluss des Vorstands oder auf schriftliches Verlangen von mindestens einem Fünftel der Mitglieder einberufen werden. Im letzteren Fall hat die ausserordentliche Generalversammlung längstens innert drei Monaten nach Eingang des Begehrens stattzufinden.

### **Art. 15 Beschlussfassung / Quorum**

Jede statutengemäss einberufene Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und trifft ihre Wahlen mit dem absoluten Mehr der anwesenden Mitglieder. Art. 9 Ziff. 2 kann mit der Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen - ohne Berücksichtigung von Stimmenthaltungen - abgeändert werden.

Beschlussfassungen und Wahlen finden offen statt - vorbehalten bleibt Art. 6 Abs. 1 - sofern der Vorstand keine geheime Abstimmung beschliesst oder eine solche von einem Mitglied verlangt wird.

Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

## Art. 16 Befugnisse

Die Generalversammlung hat namentlich folgende Befugnisse:

- 1) Genehmigung des Protokolls, des Jahresberichts und der Jahresrechnung (1. Mai - 30. April)
- 2) Wahl und Abberufung des Präsidenten, der weiteren Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
- 3) Entlastung der Vorstandsmitglieder
- 4) Festsetzung der Jahresbeiträge und der Eintrittsgelder
- 5) Genehmigung des Budgets
- 6) Ernennung von Ehrenmitgliedern
- 7) Ausschluss von Mitgliedern
- 8) Erlass von Reglementen, ausgenommen Reglemente des Spielbetriebs
- 9) Revision der Statuten und der von ihr erlassenen Reglemente
- 10) Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
- 11) Auflösung oder Fusion des Vereins

## B. Vorstand

### Art. 17 Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und vier bis sechs weiteren Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst.

Die Vorstandsmitglieder müssen in der Regel Aktivmitglieder sein. Sie werden auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Bei ausserordentlichen Wahlen treten die Gewählten in die laufende Amtsdauer ihrer Vorgänger ein.

### Art. 18 Beschlussfähigkeit / Quorum

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse und Wahlen bedürfen der Zustimmung der absoluten Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

### Art. 19 Befugnisse

Der Vorstand vertritt den Club gegen aussen. Er erledigt alle Geschäfte, welche nicht von Gesetzes wegen oder nach den Statuten an ein anderes Organ übertragen sind. Er besorgt die ordentliche Verwaltung, bereitet die von der Generalversammlung zu behandelnden Geschäfte vor und führt deren Beschlüsse aus.

Der Vorstand ist zuständig für den gesamten Spielbetrieb (Erlass von Reglementen, Durchführung der Turniere, Teilnahme an Meisterschaften usw.).

Rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien führen mindestens drei Mitglieder des Vorstands, welche von ihm selbst bezeichnet werden.

### Art. 20 Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen finden auf Beschluss des Präsidenten oder auf Verlangen von

zwei Vorstandsmitgliedern statt. Vorstandssitzungen sollen in der Regel mit einer Einladungsfrist von mindestens 10 Tagen einberufen werden. Der Einladung sind die Traktandenliste sowie allfällige weitere Entscheidungsgrundlagen beizulegen.

Schriftliche Beschlussfassung (auch mit Datenübermittlung) über einen Antrag ist zulässig, sofern nicht ein Mitglied mündliche Beratung verlangt und wenn der Antrag allen erreichbaren Mitgliedern unterbreitet werden konnte. Ein Beschluss ist angenommen, sofern ihm die Mehrheit aller Vorstandsmitglieder zustimmt.

## C. Rechnungsrevisoren

### Art. 21 Wahl und Aufgaben

Die beiden Rechnungsrevisoren und der Suppleant werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und zwar im Rotationsverfahren, d.h. nach zwei Jahren scheidet ein Rechnungsrevisor aus, der Suppleant rückt nach, und es ist ein neuer Suppleant zu wählen. Eine sofortige Wiederwahl ist ausgeschlossen.

Die Rechnungsrevisoren prüfen die Jahresrechnung des Clubs nach anerkannten kaufmännischen Grundsätzen und verfassen zuhanden der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht mit entsprechenden Anträgen. Mindestens einer der beiden Rechnungsrevisoren oder der Suppleant haben an der Generalversammlung persönlich anwesend zu sein.

## V. Schlussbestimmungen

### Art. 22 Ergänzendes Recht

Soweit die vorliegenden Statuten keine besonderen Bestimmungen enthalten, gelten die Bestimmungen der Art. 60 ff ZGB.

Die vorliegenden Statuten wurden anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 8.06.2006 angenommen und ersetzen diejenigen vom 25.06.2001.

## CURLING CLUB BIEL-BIENNE

Der Präsident:



Erich Burkhard

Die Sekretärin:



Caroline Hurni

# STATUTS

Les statuts originaux sont libellés en langue allemande. En cas de divergence entre les deux textes, seul le texte allemand fait foi. 2006



# STATUTS

## I. Nom, siège et but

### Art. 1 Nom et siège

Sous le nom de **CURLING CLUB BIEL-BIENNE** il existe une association au sens des articles 60 ss du Code civil suisse avec siège à Bienne.

### Art. 2 But

Le club a pour but la pratique et le développement du sport de curling selon les règles internationales et nationales.

## II. Sociétaires

### Art. 3 Catégories de membres

Il existe les catégories suivantes:

- 1) Membres actifs
- 2) Membres passifs
- 3) Membres nouveaux (1ère saison)
- 4) Membres d'honneur

Les membres méritants du club peuvent être nommés membres d'honneur. Leur nomination a lieu sur proposition du comité par l'assemblée générale. Le vote a lieu à main levée et nécessite la majorité des 2/3 des membres présents. Les membres d'honneur ont les mêmes droits que les membres actifs mais ne paient pas de cotisations.

### Art. 4 Admission

Qui désire entrer dans le club, doit s'annoncer auprès du comité. La demande doit être appuyée par deux membres du club.

Le comité donne connaissance de la demande aux membres par écrit. Toute opposition doit être adressée par écrit au comité dans un délai de 14 jours.

Le comité décide de l'admission d'un membre. Une admission ne peut être prise en considération lorsque 1/5 des membres actifs s'y oppose. Les motifs d'un refus d'admission ne doivent pas nécessairement être communiqués au demandeur.

### Art. 5 Sortie

La démission doit être adressée par écrit au comité. Si la démission est présentée dans les 30 jours qui suivent l'assemblée générale ordinaire, il ne sera perçu aucune cotisation pour l'année en cours. Si la démission est présentée après les 30 jours suivant l'assemblée générale ordinaire, le membre sortant devra s'acquitter de la cotisation annuelle ordinaire pour l'année en cours.



La démission n'entrera en force qu'au moment où le membre sortant aura rempli toutes ses obligations statutaires et financières envers le club.

#### Art. 6 Exclusion

Les membres qui ne remplissent pas leurs engagements envers le club ou qui d'une façon quelconque nuisent aux intérêts du club, peuvent être exclus. Sur proposition du comité, la décision sera prise par l'assemblée générale au scrutin secret avec la majorité des 2/3 des membres présents.

Le membre, contre lequel une proposition d'exclusion a été déposée aura l'occasion de se prononcer à ce sujet, oralement ou par écrit.

L'exclusion ne rendra pas caduc les obligations financières existantes.

#### Art. 7 Droit de vote

Tous les membres d'honneur, actifs, passifs et nouveaux ont le même droit de vote à l'assemblée générale. Chaque membre a une voix.

#### Art. 8 Droits et obligations

Par leur admission dans le club, les membres acceptent les statuts et s'engagent à respecter tous les droits et obligations qui en ressortent envers l'association. Les membres actifs sont en plus subordonnés aux statuts et autres prescriptions de l'Association Suisse de Curling.

### III. Finances

#### Art. 9 Obligations financières

Le club se procure les moyens financiers de la façon suivante :

- 1) Prix d'entrée unique, à fonds perdu, payable dès l'admission comme membre actif
- 2) Cotisations annuelles des membres actifs et des nouveaux membres.
- 3) Cotisations annuelles pour membres passifs.
- 4) Cotisations annuelles à la Halle de Curling SA Bienne pour l'utilisation de la halle conformément au règlement, ces cotisations étant fixées par la Halle de Curling SA Bienne

Le comité propose à l'assemblée générale de fixer le montant des cotisations pour l'année à venir selon alinéa 1, chiffre 2 et 3.

Ces montants sont fixés annuellement lors de l'assemblée générale.

#### Art. 10 Responsabilité

La fortune de l'association répond seule des engagements de celle-ci. Une responsabilité personnelle des sociétaires de toutes les catégories est exclue.

## IV. Organisation

### Art. 11 Organes

Les organes du club sont :

- A. Assemblée générale
- B. Comité
- C. Réviseurs des comptes

- A. Assemblée générale

### Art. 12 Principe

L'assemblée générale des membres est l'organe suprême du club.

### Art. 13 Assemblée générale ordinaire

L'assemblée générale doit être convoquée par le comité dans les trois mois qui suivent la clôture de l'année en cours. Les invitations à l'assemblée générale sont envoyées aux membres au moins 20 jours avant la date de l'assemblée. La convocation mentionne l'ordre du jour et les propositions y relatives du comité.

Quand l'assemblée générale doit décider de l'exclusion de membres, d'une révision des statuts ou de la dissolution de l'association, la convocation sera accompagnée des propositions détaillées à ce sujet ainsi que des annexes, justifications etc.

Les propositions des membres qui devront être traitées par l'assemblée générale seront soumises par écrit au comité jusqu'au 30 avril au plus tard.

### Art. 14 Assemblée générale extraordinaire

Des assemblées générales extraordinaires peuvent être convoquées en tout temps, sur décision du comité ou si 1/5 des membres en fait la demande par écrit. Dans ce cas, l'assemblée générale extraordinaire doit avoir lieu au plus tard dans les trois mois dès la réception de la demande.

### Art. 15 Décisions / Quorum

Chaque assemblée générale convoquée selon les statuts, est autorisée à prendre des décisions, sans considération du nombre de membres présents.

L'assemblée générale prend ses décisions et procède aux élections à la majorité absolue des membres présents. L'art. 9, chiffre 2 peut être modifié à la majorité des voix valables, sans égard aux abstentions.

Les votes et élections ont lieu à main levée - sous réserve de l'art. 6, alinéa 1 - à moins que le comité ou un membre ne demande le scrutin secret.

En cas de partage des voix, celle du président est prépondérante.

## Art. 16 Compétences

L'assemblée générale a notamment les compétences suivantes :

- 1) Ratification du procès-verbal, du rapport annuel et des comptes de l'exercice (1er mai au 30 avril)
- 2) Election et révocation du président, des autres membres du comité et des réviseurs des comptes
- 3) Décharge aux membres du comité
- 4) Fixation des cotisations annuelles et des finances d'entrée
- 5) Acceptation du budget
- 6) Nomination des membres honoraires
- 7) Exclusion de membres
- 8) Etablissement des règlements, à l'exception des règlements concernant le déroulement des jeux
- 9) Révision des statuts et des règlements établis par l'assemblée générale
- 10) Prise de décision relative aux propositions des membres
- 11) Dissolution ou fusion de la société

## B. Comité

### Art. 17 Composition

Le comité est composé du président et de quatre à six autres membres. Il se constitue lui-même.

Les membres du comité sont en général des membres actifs. Ils sont élus pour une durée de deux ans et peuvent être réélus.

Les membres nommés lors d'une élection extraordinaire finiront la période de fonction de leurs prédécesseurs.

### Art. 18 Décisions / Quorum

Le comité est autorisé à prendre des décisions lorsque la majorité de ses membres est présente. Les décisions seront prises à la majorité absolue des voix des membres du comité présents. En cas de partage des voix, celle du président est prépondérante.

### Art. 19 Compétences

Le comité représente le club envers l'extérieur. Il règle toutes les affaires qui de par la loi ou les statuts n'incombent pas à un autre organe. Il s'occupe de la gestion ordinaire, prépare les affaires à débattre par l'assemblée générale et assure l'exécution de ses décisions.

Le comité est responsable du déroulement entier des jeux (édiction de règlements, organisation des tournois, participation aux championnats etc.).

Le comité désigne au moins trois de ses membres auxquels est conférée la signature collective à deux pour représenter valablement l'association.

### Art. 20 Séances du comité

Les séances du comité ont lieu sur demande du président ou de deux autres mem-

bres du comité. L'invitation pour les séances doit parvenir aux membres du comité au moins 10 jours à l'avance. L'invitation doit être accompagnée de l'ordre du jour et d'autres documents éventuels.

Des résolutions par écrit (ou par télécommunication) sur une proposition sont admises, sous réserve qu'un membre ne demande un débat oral et si la proposition a pu être soumise à tous les membres atteignables. Une résolution est acceptée si la majorité des membres du comité a donné son accord.

## C. Réviseurs des comptes

### Art. 21 Election et devoirs

Les deux réviseurs des comptes et le remplaçant sont élus par l'assemblée générale pour une durée de deux ans selon un système de rotation, c'est-à-dire après 2 ans, un des réviseurs quitte le service, le remplaçant reprend ses devoirs et un nouveau remplaçant est à élire. Une réélection immédiate est exclue.

Les réviseurs des comptes vérifient les comptes et les pièces justificatives et présentent leur rapport et commentaires par écrit sur l'exercice contrôlé à la prochaine assemblée générale ordinaire. Au moins un des réviseurs ou le remplaçant doit être présent à l'assemblée générale.

## V. Dispositions finales

### Art. 22 Droit supplétif

Pour autant que les présents statuts ne contiennent pas des dispositions particulières, les dispositions des articles 60 ss CCS sont applicables.

Les présents statuts ont été acceptés par l'assemblée générale du 8.06.2006 et remplacent ceux du 25.06.2001.

CURLING CLUB BIEL-BIENNE

Le président :



Erich Burkhard

La secrétaire :



Caroline Hurni

